

Sie pflegen? Wir unterstützen Sie.

Eine Initiative für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



gefördert vom
Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Damit Sie die Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege einfacher umsetzen können, sind die wichtigsten hier in Form einer Checkliste aufgeführt. Folgende Fragen können sich Unternehmen stellen:

Bereits praktiziert oder (noch) offen?

Was macht unser Unternehmen bereits hinsichtlich ...

Arbeitszeitflexibilität		
Möglichkeiten der Arbeitszeitreduzierung		
Freistellungsmöglichkeiten		
Möglichkeit alternierender Heim- bzw. Telearbeit		
Vereinbarungen zum Thema Beruf und Pflege		

Was können/sollten wir tun?

Den Bedarf abfragen, um zu ermitteln wie viele Beschäftigte betroffen sind.		
Informationsveranstaltungen/Vorträge anbieten, um Beschäftigte zu sensibilisieren/Führungskräfte zu schulen.		
Schriftliche Informationsmaterialien bereitstellen. Wer sollte das tun?		
Interne oder externe Ansprechperson für Pflege benennen. Wer könnte das sein?		
Workshops organisieren /Gesprächs- und Arbeitsgruppen gründen. Wer moderiert?		
Informationsveranstaltungen mit externen Kooperationspartnern/-innen durchführen. Wen können wir ansprechen?		

Ideen für Services/Unterstützungen



Besuchen Sie uns im Internet – hier gibt es weitere Informationen: